

Verein zur Beförderung zünftiger Handwerker unter den
Israeliten hieselbst, gestiftet durch Königl. Resolution
den 12. Oct. 1824.

Direction.

Herr Jacob Meyer, Vice-Präsident.	Herr S. A. Meyer.
- S. L. Steinheim, Med. Dr.	- Jas. Ja. Heilbut.
- Secretair.	- Julius Samson, Med. Dr.
- A. J. Bramson, Cassirer.	- J. E. Hollander.

Brüderschaft der Todten-Begleiter.

Vorsteher.

Herr Juda Moses Bonn.	Herr Jacob Amsel Ree.
- A. S. Popert.	- Wulff Joseph Bendix.

Deputirte.

Herr S. M. Rendsburg.	Herr Ekiva Samuel.
- H. W. Kolp.	- Ruben Lübeck.
- Lipmann Abraham.	- S. J. Halberstadt.
- Iijmann Heris.	- D. L. Meyer, in Hamburg.
- Levin Jacob.	- M. D. Nathan.

Die Portugiesisch-Jüdische Gemeinde.

Das Collegium der Vorsteher.

Herr Benjamin Mussapha Fidalgo, Präses.
- Moses Abensur, Mitglied.

Officianten der Gemeinde.

Herr Moses Piza, stellvertretender Vorleser.
Juda Moses Bonn, Küster.

Bei der Kranken-, Todten- und Beerdigungs-Lade.

Der p. t. präsidierende Vorsteher der Gemeinde, ist Administrator.

*Anzeige der ankommenden und abgehenden Posten
in Altona.*

Die Königl. Dän. Posten.

Die reitende Haupt-Post.

Geht ab, von Altona Dienstags, Freitags und Sonnabends, auch Montags, Abends, durch ganz Holstein, (Ditmarschen) ganz Jütland, Fühnen, Seeland, Kopenhagen, Helsingör, nach Schweden, Laaland, Falster u. s. w. und kommt an selbigen Tagen von benannten Orten und Gegenden an. Bis 8 Uhr Abends wird angenommen. In den Monaten, in welchen keine Dampfschiffahrt nach Kopenhagen stattfindet, geht eine Extra-Briefpost dahin ab, Montags und Sonnabends, Abends bis 8 Uhr.

Die Kieler reitende Post.

Geht ab, von Altona des Dienstags Abends nach Ulzburg, Bramstedt, Neumünster und Kiel, und kommt an selbigem Tage des Vormittags von dorthen an. Bis 8 Uhr Abends wird angenommen.

Die Lübecker reitende Post.

Geht ab, von Altona Montags (an welchem Tage auch Briefe nach Kopenhagen mit dem Dampfboote befördert werden), und Donnerstags Abends über Hamburg, Wandsbeck, Ahrensburg, Oldesloe, Lübeck, und kommt Dienstags und Freitags Morgens von dort zurück; in Altona werden die Briefe bis 2½ Uhr, in Hamburg bis 6 Uhr, angenommen. Mit dieser Post werden jetzt auch Briefe nach Segeberg und der Umgegend, doch nur Donnerstags Abends bis 6 Uhr, befördert.

Die Dänische fahrende Post.

Geht ab Mittwochs Mittags nach Pinnberg, Elmshorn, (Glückstadt) Itzehoe, Rendsburg, Schleswig, Flensburg, Bredstedt, (Tondern, Sonderburg) Apenrade, Hadersleben, Colding, durch Fühnen und Seeland nach Kopenhagen, (Laaland und Falster) Helsingör, Norwegen und Schweden, ganz Jütland u. s. w., und kommt zurück Mittwochs oder Donnerstags. Zeit der Annahme ist 10½ Uhr Vormittags.

Die Schleswig-Holsteinische fahrende Post.

Geht ab, Sonnabends Mittags nach Ulzburg, — Bramstedt, — Kellinghusen, — Glückstadt, — Itzehoe, — Neumünster — Nortorf, — Kiel, — Rendsburg, — Eckernförde bis Hadersleben.

Die Ditmarsische fahrende Post.

Geht ab, von Altona Freitags Mittags nach Pinnberg, Elmshorn, (Glückstadt), Itzehoe, Meldorf, Heide, Lunden, Friedrichstadt, (Tönning), Husum; kommt an, Dienstags Mittags. Bis 10½ Uhr Vormittags wird angenommen.

Die Wagriensche fahrende Post.

Geht ab, Dienstags und Freitags Nachmittags um 2½ Uhr nach Wandsbeck, Ahrensburg, Oldesloe, (Lübeck), Segeberg, Plön, (Eutin), Neustadt, (Dienstags nach Lütjenburg), Olenburg, Heiligenhafen und Burg auf Fehmarn), Preetz, Kiel, (Dienstags nach Eckernförde) und kommt Dienstags und Freitags Morgens zurück.

Die Lauenburger fahrende Post.

Geht ab, Sonnabends, bis 10½ Uhr werden Briefe und Sachen angenommen nach Hamfelde, Mölln, Ratzeburg, Lauenburg und Lübeck; auch können Briefe am Dienstag und Freitag bis 9½ Uhr Morgens eingeliefert werden nach Hamfelde, Mölln, Ratzeburg und Lauenburg.

Die Lübecker fahrende Post.

Geht ab, Dienstage und Freitage Nachmittags um 2½ Uhr, nach Wandebek, Ahrensburg, Oldesloe und Lübeck, und kommt Mittwoche und Sonnabends Morgens zurück. Angenommen wird bis 12 Uhr Mittags.

In Altona werden sowohl die Briefe zur Königl. reisenden Post, als die zur fahrenden Post gehörigen Sachen, im Königl. Posthause in der Langenstrasse, zu den gewöhnlichen Zeiten eingeliefert.

Die Fusspost zwischen Altona und Hamburg.

Gehet sowohl in Hamburg als Altona, Vormittags um 10 Uhr, Nachmittags um 3 Uhr und Abends um 7 Uhr ab; die Briefe müssen eine halbe Stunde vorher abgegeben werden.

Mit dieser Post werden auch Dienstage und Freitage Briefe nach Reinbeck, Trittau und Tremsbüttel bis 9½ Uhr Vormittags befördert. In Hamburg in der ABC-Strasse und in Altona in der Langenstrasse.

Die Königl. Diligence-Post.

zwischen Altona und Kiel.

Die Königl. Diligence, eine bequeme Kutsche mit einem vorne angebrachten Cabriolet, geht täglich von Altona über Quickborn, Bramstedt und Neumünster, nach Kiel und von letzter Stadt geht ebenfalls täglich eine über benannte Stationen nach Altona. Die gesetzlich bestimmte Zeit ihres Aufenthalts unter Weges, ist mit der Aufenthaltszeit auf den Post-Stationen 10 Stunden. Sie befördert ebenfalls die Königl. Reit-Posten nach Kiel, die seit Januar 1833 aufgehoben sind.

Die Abgangs-Zeit von Altona und von Kiel, ist in folgender Tabelle enthalten:

von Altona, im Sommer	im Winter
jeden Sonntag, Morgens 7 Uhr.	jeden Sonntag, Morgens 8 Uhr.
— Montag, — 7 —	— Montag, — 8 —
— Dienstag, Abends 10 —	— Dienstag, Abends 10 —
— Mittwoch, Morgens 7 —	— Mittwoch, Morgens 8 —
— Donnerstag, — 7 —	— Donnerstag, Morgens 8 —
— Freitag, Abends 10 —	— Freitag, Abends 10 —
— Sonnabend, Morgens 5 —	— Sonnabend, Morgens 8 —

Von Kiel im Sommer und im Winter

jeden Sonntag, Morgens 7 Uhr.
— Montag, Nachmittags 4 —
— Dienstag, Morgens 7 —
— Mittwoch, — 7 —
— Donnerstag, Nachmittags 4 —
— Freitag, Morgens 7 —
— Sonnabend, Morgens 7 —

Im Sommer wird die Königl. Diligence nach dem Dampfschiffe von Kopenhagen nach Kiel, bis 9 Uhr Morgens aufgehalten.

Reglement

wegen

der Altonaischen Thor-Sperre.

Jeder Fussgänger hat zu entrichten	
von 8 Uhr Abends, bis 10 Uhr	1 β.
von 10 Uhr bis später	2 —
Ein jeder Reitende hat zu entrichten	
bis 10 Uhr	2 —
von 10 Uhr bis später	4 —
Für ein Fuhrwerk wird bezahlt	
bis 10 Uhr	4 —
von 10 bis 12 Uhr	8 —
von 12 Uhr, bis das Thor aufgemacht wird	12 —
Die Sperre fängt an:	
in den Monaten Januar, Februar, November und December, des Abends um 8 Uhr;	
in den Monaten März, April, September, October, des Abends um 9 Uhr;	
in den Monaten Mai, Juni, Juli und August, des Abends um 10 Uhr.	

Hamburger Thorschliessungs-Tabelle.

Januar vom 1 bis 12	Morgens auf 7½ Uhr	Abends zu 4½ Uhr
— 13 — 22	7 — 4½	4½ —
— 23 — 31	7 — 4½	4½ —
Februar — 1 — 8	6½ — 5	5 —
— 9 — 16	6½ — 5½	5½ —
— 17 — 23	6 — 5½	5½ —
— 24 — 3 März	6 — 5½	5½ —
März — 4 — 10	5½ — 6	6 —
— 11 — 17	5½ — 6½	6½ —
— 18 — 24	5 — 6½	6½ —
— 25 — 31	6 — 6½	6½ —
April — 1 — 7	4½ — 7	7 —
— 8 — 14	4½ — 7½	7½ —
— 15 — 20	4½ — 7½	7½ —
— 21 — 26	4½ — 7½	7½ —
— 27 — 4 Mai	4½ — 8	8 —
Mai — 5 — 15	4½ — 8½	8½ —
— 16 — 31	4½ — 9	9 —
Junius — 1 — 30	4½ — 9½	9½ —
Julius — 1 — 13	4½ — 9½	9½ —
— 14 — 28	4½ — 9	9 —
— 29 — 10 August	4½ — 8½	8½ —
August — 11 — 20	4½ — 8	8 —
— 21 — 27	4½ — 7½	7½ —
— 28 — 3 September	4½ — 7½	7½ —
Septbr. — 4 — 9	4½ — 7	7 —
— 10 — 15	4½ — 7	7 —
— 16 — 21	5 — 6½	6½ —
— 22 — 28	5 — 6½	6½ —
— 29 — 5 October	5½ — 6½	6½ —
October — 6 — 12	5½ — 6	6 —
— 13 — 20	6 — 5½	5½ —
— 21 — 28	6 — 5½	5½ —
— 29 — 5 November	6½ — 5½	5½ —
Novbr. — 6 — 14	6½ — 5	5 —
— 15 — 23	7 — 4½	4½ —
— 24 — 30	7 — 4½	4½ —
Dechr. — 1 — 9	7½ — 4½	4½ —
— 10 — 31	7½ — 4	4 —

In den Monaten November, December und Januar wird das Steinthor eine halbe Stunde früher, als die übrigen Thore, geöffnet.

Vom 29ten October bis zum 18ten Januar wird der Niederbaum eine halbe Stunde früher als die übrigen Bäume und Thore geöffnet, jedoch nur für leere, ausgehende Schuten und Ewer, Behufe der Entlassung der Schiffe; auch wird derselbe vom 1ten December bis zum 18ten Januar, ohne die obige Beschränkung, Abends eine halbe Stunde später als sonst geschlossen. Hamburg, im November 1839.

Inhalts-Verzeichniss

nach dem Alphabet.

Seite.	Seite.
Administration d. Tilgungs-Fonds 163	General-Feuer-Deputation . . 158
Advocaten b. weltl. u. geistl. Obergerichten 156	Gerichts-Boten 155
Anatomisches Collegium . . 174	Gesellschaft zur Beförderung der Tonkunst 185
Anweisungs-Commission für neue Bauten 157	Gesundheits- u. Quarantaine-Commission 157
Apotheker 189	Gymnasium 160
Armen-Colonie Friedrichsgraben . 187	Hebammen, beedigte 183
Armenstiftung, Gräfl. Reventlowische 177	Invalidenhaus 178
Armen und Waisenschule . . 174	Israelitische Gemeinde . . . 189
Armen-Wesen, Stadt- u. Provisoren 175	Kämmerei, Stadt- 156
Armen-Wesen in Ottensen . . 177	Karten Stempel-Verwaltung . 167
Bank-Institut 164	Kirchenbeamte und Schulen . 158
Behörden, Obere, in der Stadt . 155	Königl. Institute 168
Bildungs- und Lehr-Anstalten . 162	Kopfsteuer-Commission . . . 157
Bürgerliches Infanterie-Corps . 170	Krankenhaus, Stadt- 178
Cavallerie-Garde-Corps 169	Kunstverein für Künstler . . 184
Censur für Bücher u. Blätter . 164	Lotto, Königl. 165
Chirurgen, Amts- 182	Makler 180
Commerce-Collegium 165	Münze, Königl. 166
Commercirende Gesellschaft . 179	Niedergericht 155
Consistorium 158	Notarien und Procuratoren . 156
Controleure, Königl. 157	Obergericht 155
Diligence, Königl. zwischen Kiel und Altona 194	Oberpraesidium 155
Doctores medicinae, Accoucheurs, Aerzte 181	Patriot. Gesellschaft, Schlesw. Holsteinische 184
Entbindungs-Lehranstalt . . . 168	Policei-Amt 156
Feuer-Assecuranz-Verein in Altona 180	Portugiesen-Gemeine 192
Flussbadanstalt 187	Posten, Abgang derselben von Altona 193
	Post-Amt 167
	Prediger und Kirchenbediente 158
	Quarantaine-Commission . . 157
	Reglement wegen d. Alton. Thor-Sperre 195